



FdC PROGRAMM 2023

28. Januar 2023 und 4. Februar 2023 - 19.11 Uhr

Große Fremdensitzung in der Erlenbach-Halle

29. Januar 2023 - 14.11 Uhr

Kreppelkaffee in der Erlenbach-Halle

25. März 2023

11. Garde- und Showtanz-Turnier des FdC
Turnhalle der Philipp-Reis-Schule, 61381 Friedrichsdorf

www.freunedescarneval.de
info@freunedescarneval.de



**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

*Gegründet 1891
Familie Peselmann*

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · Fax 0 6172 - 3033 61
www.baumschule-peselmann.de

Grußwort

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe „Freunde des Carneval,“

70 Jahre „Freunde des Carneval“ - ein tolles Jubiläum,
zu dem ich von ganzem Herzen gratuliere!

Vereinsaktivitäten gibt es aber nicht nur während
der närrischen Zeit. Ihr Brauchtum pflegen Sie das
ganze Jahr, und das mit viel Liebe und Herzblut.



Unzählige Ehrenamtliche von jung bis alt üben und trainieren Woche für Woche,
was dann während der Kampagne auf drei prachtvollen Sitzungen in der Erlenbach-
halle und darüber hinaus auf überregionalen Turnieren dem begeisterten Publikum
präsentiert wird – mit eigens erdachten Choreografien und selbst geschneiderten
Kostümen.

Besondere Freude haben mein Mann und ich an der Vielfalt der Gruppen beim
FdC. Aktive aus drei Generationen wirken in diesen in der Erlenbacher Narrhalle
auf der Bühne.

Danke für den Beitrag des FdC zum Bad Homburger Vereinsleben seit sieben tollen
Jahrzehnten.

Mit närrischen Grüßen
Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Elke Barth". The script is cursive and fluid.

Elke Barth
Abgeordnete des Hessischen Landtags



Persönlich. Nah. Individuell.

Ihr Ansprechpartner für Mercedes-Benz.

Torsten Hainz

Verkauf Neu- und Vorführwagen

Tel.: +49 6171 8856-3013

Mobil: +49 172 8749536

Mail: torsten.hainz@auto-senger.de

So erreichen Sie uns:

Mo. - Fr. 07:00 - 19:00 Uhr
Sa. 09:00 - 14:00 Uhr



SENGER

Senger GmbH & Co. KG

Willy-Brandt-Straße 8, 61440 Oberursel

hessen@auto-senger.de

senger-mobility.de

Grüßwort

Helau
liebe Närrinnen
und Narren,
liebe „Freunde des Carneval“!



Wir freuen uns so sehr, Sie nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder als unsere Gäste in der Narhalla der Erlenbach-Halle ganz herzlich mit einem dreifach donnernden Helau zu begrüßen.

Unser diesjähriges Motto „Der FdC steht im Wald“ nimmt Sie mit auf eine karnevalistische Reise in den tiefsten Bad Homburger (Ur-)Wald, zu Füchsen, Eichhörnchen, Stinktieren und vielen anderem Getier. Seien Sie gespannt, was man dort so alles findet.

Lassen Sie sich von den Aktiven des FdC überraschen, die so lange darauf gewartet haben, ihr Können zu zeigen, um Sie zu erfreuen und zu begeistern. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir feiern, aus Spaß am Brauchtum Karneval!

Egal ob klein oder groß, ob jung ob alt, wir sind eine große Familie und laden Sie/Euch herzlich ein, ein Teil davon zu sein! Wir freuen uns über jeden, der mitmacht oder uns unterstützt.

Wir wünschen Ihnen/Euch viel Spaß bei unserem Programm und danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich!

Mit närrischen Grüßen
Ihr/Euer geschäftsführender Vorstand

Handwritten signature of Torsten Hainz in blue ink.

Torsten Hainz

Handwritten signature of Matthias Zeitz in blue ink.

Matthias Zeitz

Handwritten signature of Kerstin Schickling in blue ink.

Kerstin Schickling

Rückblick 2020-2022

„Verdamp lang her“ das singt die Kölner Gruppe BAP, verdammt lang her ist es, dass wir hier in der Erlenbachhalle gefeiert haben. Niemand konnte an den Sitzungswochenenden im Januar 2020 vorhersehen, was nur wenige Tage danach geschah. Die Sitzungen 2020 wurden unter dem Motto: „Der FdC dreht durch“ mit großem Erfolg veranstaltet.



Das Motto wurde wieder mit kleinen Details auf die Bühne gezaubert. Der Orden drehte sich überdimensional hinter dem Elferrat und verschiedene drehende Spiralen sorgten ebenfalls für einen optischen Irrsinn. Die Tischnamen wurden natürlich ebenfalls dem Motto angepasst, so dass unsere Zuschauer z.B. als Fussballfans in der Fankurve, als Formel1-Fans oder Brexit-Anhänger sowie im Irrenhaus oder im Casino und auf dem Jahrmarkt Platz nehmen konnten.



Die Aktiven drehten nicht nur durch, sondern vor allem auf. Die Nebelkrähen kamen als Frauenfußball-Mannschaft und berichteten über Ihr fußballerisches Können. Das Programm endete mit einem Sieg und dem Besuch der Lichtgestalt Kaiser Franz.

Beate drehte mit Ihrem Bericht über Handtaschen richtig auf, der Puppenbändiger brachte Ronny, seinen Alien aus Offenbach und die Wahrsagerin Jolanka mit, natürlich berichtete unsere Protokollerin Tanja über das Weltgeschehen, was auch ohne Corona schon ziemlich durchgedreht

war, Hans-Jürgen brachte den Saal mit seinen Gesangseinlagen wieder auf den Siedepunkt und die Tanzgruppen und Solisten sorgten mit ihrem Können für den nötigen Augenschmaus z.B. als Rummelplatzbesucher, Insassen einer Irrenanstalt und Formel1-Fahrer. Die Sitzungen waren wieder alle gut besucht.



Nach den Sitzungen standen wieder die verschiedenen Besuche von Sitzungen anderer Vereine auf dem Programm und natürlich unterhielt der FdC die Patienten der Wicker-Klinik mit einem kleinen Programm.



Leider musste der Oberurseler Umzug wegen schlechtem Wetter abgesagt werden, so dass es nur die Teilnahme am Kirdorfer Umzug gab.

Die Teddys und die Solistinnen hatten wieder ihre Auftritte in Altersheimen und beim Kinderfasching

in Usingen; und nicht zu vergessen, den Kindergarten-Marathon am Rosenmontag, bei dem die Teddys ihren Formel1-Tanz in einem atemberaubenden Tempo in 5 Kindergärten innerhalb von 2,5 Stunden vorführten. Die Belohnung war ein abschließendes Pizzaessen im Vereinsheim.



Nach Aschermittwoch wurde dann auf einmal alles anders und die ganze Welt drehte durch. Corona schwappte nach Deutschland und hat uns seitdem voll im Griff. Zwei Jahre lief nichts mehr bzw. nicht viel. Alle Tanzturniere, an denen unsere Gruppen teilnehmen wollten, wurden, wie auch unser Jubiläumsturnier, abgesagt. Der FdC-Tanzkurs konnte nur zweimal und die Fahrt zu unserer Partnerstadt Mayrhofen nur verkürzt (3 Tage mit nur 7 Personen anstatt 7 Tage mit 20 Personen) stattfinden und die Nebelkrähen-Städte-tour in unsere Partnerstadt Marienbad wurde abgesagt.

Sämtliche geplante Specials, das Sommerfest und die Kirdorfer Kerb mit dem Schubkarrenrennen wurden abgesagt. Nur die Nachbesprechung konnte noch vor dem Lockdown durchgeführt werden. Und hier machte man noch Pläne für das Jahr und wählte das Motto für die nächste Kampagne, da man die Lage noch nicht ernst genommen hatte und sich eine Szenerie, wie sie sich dann entwickelte, nicht vorstellen konnte.

Aber man wurde erfinderisch. Die Nachbesprechung der Tänzer, Vorstands- und Narrenrats-sitzungen und sogar Trainingseinheiten der Tanzgruppen wurden per ZOOM durchgeführt. Der FdC nutzte die Zeit des Lockdowns. Das Vereinsheim wurde renoviert, man unternahm größere Aufräum- bzw. Entrümplungsarbeiten.

Im Sommer fand das 1. FdC-Minigolfen statt. Diese Outdoor-Veranstaltung war durch die im Sommer niedrigen Inzidenzzahlen möglich geworden.

Die anstehende Jahreshauptversammlung 2020 wurde vom Mai in den September verschoben und fand in der Erlenbach-Halle statt. Zum Auftakt tanzten die Free Dancer und Love2Dancer ihren Sommertanz, was bei den Anwesenden sehr gut ankam. Es standen Neuwahlen an, wobei der geschäftsführende Vorstand wiedergewählt wurde, lediglich die Posten des stellvertretenden Schriftführers und der Beisitzer wurden neu besetzt.

In der Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Str. 15, 61352 Bad Homburg-Ober Erlenbach
Tel. 0 6172 - 682858, Fax 06172 - 682856, info@alte-kelterei.de, www.alte-kelterei.de

Pächter: Andreas Madre



Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 17.00 Uhr - 0.00 Uhr,
Sonntag 11.30 Uhr - 15.00 Uhr und 17.00 Uhr - 21.00 Uhr warme Küche
und von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Montag Ruhetag

Feierlichkeiten in variablen Räumlichkeiten.

Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Barmenia

Versicherungen

Kranken-, Lebens-, Unfall- und Sachversicherungen
private Rentenversicherungen
Bausparen und Rechtsschutz

Volker Beerbaum

Elisabethenstr. 5-7 · 61348 Bad Homburg
Telefon 061 72 - 9855 89 · Telefax 061 72 - 8672 83
Mobil 01 71 - 2 8617 02

VBeerbaum@t-online.de · www.volker.beerbaum@Barmenia.de

Fortsetzung Rückblick 2020-2022

Der Elferrat nutzte die Gunst der Stunde und fuhr mit 11 Personen im September in die Kulturstadt Weimar bevor es im November zum neuerlichen Lockdown kam.

Der FdC ließ sich aber nicht entmutigen und nach kurzem Brainstorming wurde ein 2-stündiges Online-Programm zusammengestellt, das live durch unseren Georg moderiert über Youtube Anfang Februar an ca. 1.000 Endgeräte ausgestrahlt wurde.



Die Free Dancer üben über Zoom online ihre bereits teilweise einstudierten Show- und Gardetänze, die natürlich seit Oktober in der Versenkung verschwunden waren.

Die Trainer der Teddys, Love2Dancer und Solos choreographierten schnell noch neue Tänze und trainierten diese ebenfalls über Zoom mit den Tänzerinnen ein.

Georg schrieb zwei Lieder für die Nebelkrähen, sang diese ein und die Sänger übten fleißig

zuhause ihre Performance. An dieser Stelle werden sich sicherlich einige fragen, warum Georg Lieder für die Nebelkrähen schreibt. Hier wollen wir eine Antwort geben. Unser Norbert Neumann, der 34 Jahre verantwortlich für Ideen und Texte der Nebelkrähen war, hatte nach der Kampagne 2020 seinen Abschied bei den Nebelkrähen verkündet. Wir möchten ihm an dieser Stelle recht herzlich für die lange und tolle Zeit, aber vor allem für die tollen Ideen, die er jedes Jahr bereits im Frühsommer für die nächste Kampagne aus den Ärmeln geschüttelt hatte, bedanken. Es war eine tolle Zeit.



Nun aber wieder zurück zu unserer Online-Sitzung. Hans-Jürgen war ganz heiß seine „Rote Rosen“ und den „Titica-casee“ einzusingen und brauchte dafür keine besondere Vorbereitung. Tanja bekam ein Protokoll von Georg geschrieben, und hatte dann wirklich „nix zu sagen“.

Nach den Proben ging es dann an die Aufnahmen. Ein Teil nahm seine Beiträge zuhause im Garten, auf dem

Hof, Balkon und Wohnzimmer per Handy auf.

Ein anderer Teil traf sich für die Aufnahmen nach einem genau ausgeklügelten Zeitplan im Vereinsheim.



Danach fing für Markus Wissel die Arbeit erst richtig an. Innerhalb von 10 Tagen mussten die insgesamt 187 Videos und 15 Tonaufnahmen (zusammen 138 GB Rohmaterial) zusammengeführt werden.



Fortsetzung Rückblick 2020-2022

Bevor es dann richtig losging, wurden Event-Tüten mit wichtigen Utensilien für solch eine Veranstaltung gepackt und vom Vorstand an die aktiven Mitglieder verteilt.

Die Zuschauer konnten sich live beteiligen, indem Sie das Sendestudio mit Mails, Whatsapps und SMS „bombardierten“. Es gingen von 115 Handynummern, 472 Whatsapps (270 Bilder/Videos und 202 Textnachrichten) sowie 17 Emails und 5 SMS ein.

Ein Teil der Bilder und Videos wurden live immer wieder eingespielt und von Georg, Beate und Markus kommentiert. Es gab nach dem 2-stündigen



Programm noch eine 1-stündige Aftershow-Party, die ebenfalls von einem Großteil der Zuschauer weiter verfolgt wurde. Im Nachgang produzierte Markus noch drei Bilderstrecken mit den eingesandten Bildern und Videos.



Im Nachhinein kann man sagen, dass es zwar zeitlich etwas knapp in der Vorbereitung war, aber vielleicht war das auch gerade der

Kick an der Sache. Georg und sein Team wirkten an dem Abend äußerst professionell und ließen sich auch durch kleine Pannen nicht aus der Ruhe bringen. Wir als Zuschauer hatten einen fröhlichen Abend, schunkelten, sangen, tanzten, klatschten, riefen Helau und waren begeistert.



Schön war, Beate Sturm als „Veronika Pfützenreiter“ kennenlernen, über den Zombie Gerhard zu lachen, der durch Markus Wissen für so manchen Lacher sorgte, aber auch der Elferrätler Karlheinz war der Knaller.



Und natürlich nicht zu vergessen unseren Hans-Jürgen Siekmann und die tollen Schunkeleinlagen, die eingespielt wurden. Es gab Zuschauer, die tanzten tatsächlich auf dem Tisch. Aber genug, wer es noch nicht gesehen hat, kann sich auf der Homepage die gesamte Sitzung und die Bilderstrecken anschauen.





Natürlich war der FdC auch nach dieser Sitzung nicht untätig. Unsere Gardetänzer machten verschiedenen Fotoshootings mit Daniel Schrick, der für die Zeitschrift „Garde und Show“ und bei vielen Tanzturnieren als Fotograf tätig ist. Hier kamen sehr schöne Aufnahmen unserer verschiedenen Gardekostüme und natürlich deren Tänzerinnen zustande.

Teilweise waren die Mädels nicht zu beneiden, die im Schnee Spagat, Sprünge und alle möglichen Posen machten oder am frühen Morgen aufstehen mussten, um eine Bild bei Sonnenaufgang zu machen.

Im Frühjahr startete der FdC mit ein paar Online-Events. Es gab einmal im Monat neben dem normalen Dienstagstraining der Free Dancer ein Fitnessprogramm. Es gab drei Backevents, an dem jeweils zwischen 10 und 20 Personen teilnahmen. Wir backten eine leckere Oster- und Muttertagstorte sowie eine Sommertorte unter Anleitung von Beate und dem technischen Support von Markus. Alle drei Torten waren äußerst schmackhaft und selbst ungelernete Konditoren konnten ihr Ergebnis sehen lassen.

Donnerstags wurde vierzehntägig ein Vereinsabend online veranstaltet. Hier wurden Bildershows, Bingo und Quiz-Abende angeboten und es wurden viele Anekdoten zum Besten gegeben. Es gab eine Regenbogen-Challenge via Facebook, die Teddys bastelten online Osterdekoration und der FdC lud zu einer Zaubershow mit Alexander Merk via Zoom ein.

Aber dann war es endlich wieder soweit. Im Mai konnte das normale Training wieder starten und das frisch renovierte Vereinsheim füllte sich auch langsam wieder mit Leben. Im August fand zum 2. Mal ein FdC-Minigolfen statt. Die Jahresversammlung fand 2021 noch einmal in der Erlenbachhalle statt. Da keine Wahlen anstanden, war man relativ zügig mit den Tagesordnungspunkten durch und man konnte sich die Schnitzel schmecken lassen. Die erste größere Veranstaltung im Vereinsheim war Anfang Oktober ein bayrischer Abend mit Haxen, Weißwürsten, Obatzter, Brezeln und Oktoberfestbier. Die Elferrätler unternahmen als einzige Gruppe auch 2021 ihre Tour. Allerdings ging es nicht wie geplant in unsere Partnerstadt Bad Mondorf, sondern nach Frankenthal. Unsere Tanzgruppen führten Ihre Trainingslager in Bad Homburg durch.

Die Kampagne 2021/22 wurde am Weißen Turm mit 11 Schüssen aus der Sandlies eröffnet. Es fanden sich wieder viele Fassenachter im Schlosshof ein, darunter über 200 Kinder der Landgraf-Ludwig-Schule und viel Bad Homburger Prominenz sowie die noch amtierende Tollität Jil I. mit ihrem Hofstaat.

Am nächsten Tag lud der HCV zur Inthronisation der diesjährigen Tollität in den Güterbahnhof ein. In dieser Saison werden die Bad Homburger Narren von einer Mutter-Tochter-Konstellation regiert. Susanne II. und ihre 10-jährige Tochter Amy-Julie I. wurden an dem Abend feierlich inthronisiert.



Tchibo



NEU
BEI UNS

Nimm mich mit!

GUT-
SCHEIN

für einen kleinen Kaffee Ihrer Wahl für nur 1,- Euro
- gültig bis 23. Dez. 2023 - Nur gültig im Original und nur für eine Person.

Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel



Mittwoch
**Super
Washtag**
ShineTec-Pflege
statt ~~18,95 €~~
15,95 €

kraftvoll sauber mit 70 bar Hochdruck

Freitag
Badetag
Premiumpflege
statt ~~15,95 €~~
12,95 €

Premium-Wagenpflege ab 49,95 €

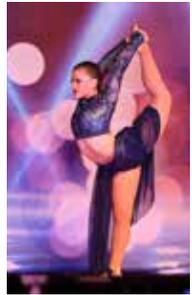
ARAL Tankstelle Bernd und Christoph Nau
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01
Montag - Samstag 6-22 Uhr · Sonntag 7 - 22 Uhr



Alles super.

Fortsetzung Rückblick 2020-2022

Am darauffolgenden Tag fand dann unsere Eröffnung mit Ordensvergabe in der Erlenbachhalle statt. Es wurde ein kleines, aber feines Programm geboten. Melinda Grösgen zeigte ihren Solo-Showtanz erstmals vor Publikum und Beate ging als Veronika Pfützenreiter auf die Bühne und blickte auf das aktuelle Weltgeschehen mit ihren eigenen Augen und brachte mit ihren nicht immer ernst genommenen Kommentaren und Wortwitz das Publikum zum Lachen.



Und natürlich gab es neben dem Jahresorden auch einige Sonderauszeichnungen. Silberne Flammen erhielten Nicole Grösgen-Riek, Hans-Peter Grösgen und Lisanne Sydow, die goldene Flamme wurde an Roland Benedickt und Nicole Jourdan verliehen.



Am 25.11. lud der Elferrat zum legendären Schnitzelspecial ein. Am 1. Advent wurde nach einjähriger Pause das Engelsgeflüster im Ober-Erlenbacher Oberhof gefeiert und der FdC war wieder mit einem Suppenstand vertreten.

Anfang Dezember wurde dann die Saalfassenacht zum zweiten Mal abgesagt. Es gab keinen närrischen Gottesdienst und auch keine Umzüge. Wieder einmal fielen die Karnevalisten in ein tiefes Loch.

Einige Vereine versuchten mit Alternativprogrammen ein bisschen Fassenacht zu feiern, so gab es in Usingen anstelle eines Buchfinkenumzugs einen Buchfinkenlauf rund um Usingen und die Kirdorfer Vereine (Club Humor, Heiterkeit und die Kolpingfamilie) organisierten am Fastnachtssonntag einen Sternmarsch zum Kirdorfer Dom, wo die Vereine ein kleines Programm darboten. Der FdC hatte sich bereits im Dezember dazu entschlossen, sein Sitzungsprogramm teilweise im Mai anlässlich eines Frühlingfestes darzubieten.



Eveline Langendorf



**Wir verkaufen / vermieten
Ihre Immobilie
engagiert und erfolgreich!**

**Langendorf Immobilien e. K.
Kirdorfer Straße 33
61350 Bad Homburg**

**Handy: 0171 - 584 284 6
E-Mail: langendorf.immo@gmail.com**

Fortsetzung Rückblick 2020-2022

Im Mai fanden dann 2 Tanzturniere in Bad Homburg statt. Der Club Humor und der FdC veranstalteten aufgrund des Hallenproblems ihre Turniere in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf und beide Vereine waren sich einig, dass die Halle eine adäquate Alternative zu den Hallen in Bad Homburg war bzw. ist.



Leider konnten wir kein Showtanzturnier für Erwachsene durchführen, da zu viele Vereine ihr Training während Corona eingestellt bzw. viele Tanzgruppen sich aufgelöst hatten. Trotzdem konnten wir ein schönes Showtanzturnier für die Jugend und ein Gardeturnier durchführen. Kurzfristig hatten wir noch die Ausschreibung um eine Soloklasse erweitert und auch hier konnten wir 2 Tänzerinnen begrüßen. Im Großen und Ganzen

konnten wir mit dem Turnier zufrieden sein und die Teilnehmer waren sehr dankbar, dass sie ihre Tänze vor Publikum zeigen konnten.



Ende Mai fand dann unser FdC-Frühlingsfest statt, wo die Tänzer und Sänger sowie Beate und der Puppenbändiger Markus das Publikum unterhielten. Die Garden zeigten ihre Tänze, die sie nun bereits zwei Jahre trainiert hatten, die Teddys vertanzten den Wald im Wandel der Jahreszeiten, die Love2Dancer waren als Glühwürmchen und die FreeDancer als Waldtiere unterwegs.



Die Solistinnen Carolin und Selina zeigten ihre Solotänze und auch Melinda zeigte nochmals ihr Show-Solo mit dem sie Vize-Hessenmeisterin werden konnte. Die Nebelkrähen blickten auf die Bundestags- und OB-Wahl zurück, machten auf die Umweltsünden und den Klimawandel aufmerksam und sangen ein Liebeslied auf die Fassenacht. Natürlich durfte auch Hans-Jürgen mit einem bunten Medley nicht fehlen.



Im Sommer veranstaltete der Club Humor einen Schlager Move mit anschließender Party hinter dem Bürgerhaus, bei dem der FdC auch vertreten war. Im FdC-Vereinshaus fand ein Grill-Special statt, was sehr gut besucht war und nach den Sommerferien wurde nach zwei Jahren Pause unser Heimatfest, das Laternenfest, gefeiert. Am Samstagabend nahm eine große FdC-Fußgruppe bestehend aus Schlosswache, den Garden und einer Gruppe bestehend aus Nebelkrähen und Eltern der Tänzerinnen am Laternenfestumzug teil. Das Wetter hat mitgespielt, so dass wir viel Spaß hatten.

Zwei Wochen davor fand unser 3. Minigolfspielen am Nordwestplatz statt. Trotz der Ferien waren viele der Einladung gefolgt und hatten beim Minigolfspielen und anschließendem Grillen viel Spaß.

Und natürlich ging auch der Elferrat wieder auf Tour und zwar nach Trier. Hier besuchten sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt, machten eine Schiffstour und ließen es sich abends bei leckerem Essen und Getränken gut gehen. Natürlich wurde auch über die kommende



Kampagne gesprochen und die Herren kamen zu einem erstaunlichen Ergebnis. Nachdem der 11er-Rat beim FdC immer eine männerdominierende Gruppe war, entschloss man sich, mit dieser Tradition zu brechen bzw. der aktuellen Zeit anzupassen. Der FdC-Elferrat ist nun nicht mehr nur Männern vorbehalten, wir möchten mit einem gemischten 11er-Rat durchstarten.

Am 11.11. wurde die Kampagne traditionell mit den Kanonenschüssen aus der Sandlies im Schlosshof begrüßt. Die Veranstaltung fand erstmals als Narrenratsveranstaltung statt. Waren in den vergangenen Jahren immer nur einzelne Mitglieder anderer Vereine anwesend, waren in diesem Jahr Vertreter aller vier Bad Homburger Karnevalvereine zahlreich vertreten. Neben 330 Kindern der Landgraf-Ludwig-Schule, die einen Tanz und ein Lied präsentierten, waren sämtliche Honoratioren der Stadt und des Kreises anwesend, um die Kampagne mit elf Schüssen aus unserer Sandlies zu begrüßen. Und natürlich waren die amtierende Prinzessin Susanne II und die Kinderprinzessin Amy-Julie I mit ihrem Hofstaat vertreten und wurden nochmals mit der Insignie ihrer Regentschaft, ihrem Zepter vom Narrenratspräsidenten Torsten Hainz ausgestattet. Musikalisch wurde die Gesellschaft von Klaus Ketter und Natalie Hoffmann (Natschy) vom HCV unterhalten.

Am nächsten Tag fand unsere Eröffnung der Kampagne in der Erlenbachhalle statt. Es gab



ein kleines aber feines Programm. Marlene erzählte über ihre Erfahrung als Gardetänzerin und Melinda Grösgen sowie eine weitere Schau-Solistin vom 1. KTC Bornheim zeigten ihre neuen Tänze mit denen sie ab November an DVG-Turnieren teilnehmen.



Die Free Dance Company zeigten einen Lyricaltanz, unser Hans-Jürgen sang die „Roten Rosen“ und den „Titicacasee“ und es gab natürlich auch ein paar Sonderorden. So wurden Bernd Nau und Augustine Frenz mit der silbernen Flamme und Meike Oestreicher, Miriam Schickling und Nadia Belhaj Abdallah mit der goldenen Flamme ausgezeichnet.



Am 1. Advent wurde das Engelsgeflüster im Ober-Erlenbacher Oberhof gefeiert und der FdC war wieder mit einem Suppen- und Glühweinstand vertreten. Natürlich gab es wieder die verschiedenen Weihnachtsfeiern der Gruppen bevor man in die wohlverdienten Weihnachtsferien ging.

Miele



Alle Miele Frontalder lassen sich unter eine Arbeitsplatte mit mindestens 85 cm Nischenhöhe schieben. Der Gerätedeckel wird bei dieser Lösung nicht abgenommen. Besonders gut geeignet sind hier die Geräte der ChromeEdition mit gerader Blende. Je nach Baureihe muss die Arbeitsplatte dafür mindestens 63,3 cm oder 64,3 cm tief sein.

Weitere Informationen bei uns erhältlich:



Kilb Elektro GmbH
Elektro-Groß- und Einzelhandel
Kirdorfer Straße 47-53
61350 Bad Homburg
E-Mail info@kilb.de

Verkauf Telefon 0 6172 / 8090-0 Fax 809034
Buchh. Telefon 0 6172 / 8090-42 Fax 898252

Fortsetzung Rückblick 2020-2022



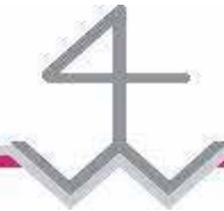
Nach den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel startete man dann voll durch. Der karnevalistische Gottesdienst fand am 22. Januar in St. Marien statt.

Und nun ist es soweit, endlich können wir euch wieder in unserer Narhalla begrüßen.

Viel Spaß wünschen die Freunde des Carnevall!



Georg Müller Steinmetzmeister



NATURSTEINE GRABMALE FLIESEN

Büro und Verkauf

61352 Bad Homburg
Homburger Str. 9
Tel.: 06172 – 923832
Fax: 06172 – 923834

www.mueller-steinmetzmeister.de

Ausstellung und Verkauf

61118 Bad Vilbel
Friedhof Lohstr.
Tel.: 06101 - 87555
Fax.: 06101 - 802609

mueller-steinmetz@o2online.de

merkel
baudekoration



*Wir verschönern
Ihr Zuhause*

www.merkel-baudekoration.de

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN

Ober Eschbacher-Str. 80 • 61352 Bad Homburg

☎ (06172) 450226 • Fax (06172) 450878

E-Mail: info@merkel-baudekoration.de

Conditorei - Café Eiding -
über 50 Jahre
die „süße Ecke“ in Bad Homburg

*Torten jeder Art, Kuchen, Gebäck und
Pralinen, alles aus eigener Herstellung.*

*Jetzt zur Fastnachtszeit gibt es bei uns
die wunderbar duftenden Kreppel.*

Schulberg 13 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 22855

60 Jahre - Der Fidele FdCler

Hans-Jürgen Siekmann - ein Fastnachts-Ürgestein

Unser Hans-Jürgen Siekmann feierte 2022 sein 60. Bühnenjubiläum, da ist es klar, dass man ihn hierfür angemessen würdigt. Heute sorgt er als der Fidele FdCler für die richtige Stimmung im Saal, seine „Vögelein vom Titicacasee“ sind berüchtigt und über die Grenzen Homburgs bekannt.



Angefangen hat er als Duo „Pit und Pat“ mit Willy Zimmer. 1962 wurden beide Mitglied bei den Freunden des Carneval und traten auch gleich in der Saison im Saalbau auf (heute steht das Kaufhaus Galeria Karstadt bzw. das Parkhaus an der Stelle).

Bis 1970 brachten beide den Saal zum Toben, hatten mehrere Gastauftritte bei anderen Vereinen in der Umgebung und gewannen sogar einen Büttendredner-Wettbewerb in Bad Camberg. 1970 bis 1980 trat Helmut Port anstelle von Willy Zimmer mit Hans-Jürgen auf und danach übernahm Martin Schlabs (heute Nachrichtensprecher des Hessischen Rundfunks) für 2 Jahre die Rolle des Pat in dem Duo. Danach startete Hans-Jürgen seine Solokarriere in der Bütt.

Unvergessen sind seine Auftritte an der Laterne, aber auch als Duo war er immer wieder zu sehen. Er und Marlene Zörkler als seine Schiffllinde brachten den Saal zum Lachen, aber auch mit Rosemarie Ditzel stand er in der Bütt.

Fortsetzung Hans-Jürgen Siekmann

1985 war er zum ersten Mal als Sänger zu sehen. Eines seiner ersten Lieder war das umgetextete Lied „Der Oberförster“. Hier besang er: „Ich möchte einmal Prinz von Homburg sein“.



Dieser Wunsch ging in der Kampagne 1987/88 in Erfüllung. Mit Monika Neumann regierte er die Bad Homburger Narren als Prinzenpaar Hans-Jürgen I. und Monika II. Sein Sohn stand als Standartenträger an deren Seite.

Bis 2000 stand Hans-Jürgen immer in der Bütt, danach widmete er sich ganz dem Gesang.

Das damalige Oberförster-Lied dichtete er nochmals um und schrieb eine Hommage an Bad Homburg. Unvergessen auch sein Duo mit Georg Birk und dem Stimmungslied „Aber schön muss sie sein“.

Neben seinen Bühnenauftritten war er Kassierer des Vereins und Sprecher der Vortragenden, die er jahrelang geschult hat, und natürlich gehört er bis heute dem Elferrat an.

1990 spielte er bei dem FdC-Theaterstück „Eine Woche Eiermann“ den Opa Klappstock.

Heute ist er bei unseren Sitzungen nicht wegzudenken, sei es zu Beginn mit dem Lied: „Jetzt geht's los“ und natürlich mit den Liedern „Rote Rosen“ und die „Vögelein....“ Spätestens hier bringt er den Saal zum Überkochen und die Gäste können sich nicht mehr auf den Stühlen halten.



Wir hoffen, dass unser Fideler FdCler noch das ein oder andere Mal auf der Bühne zu sehen sein wird, denn 2022 feierte er seinen 85. Geburtstag und ist damit sicherlich auch der älteste Aktive hier im Umland. Wir freuen uns auf seine Auftritte in dieser Saison und wünschen ihm an dieser Stelle noch ein langes und gesundes karnevalistisches Leben.



REIFEN

BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB



Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg

SPEZIAL-CENTER FÜR:

- Bremsen
- Kupplung
- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Achsvermessung

Friedberger Str. 97 (Waldfriedhof) · 61350 Bad Homburg
Telefon: **061 72 / 830 60** · Reifen-Busch@t-online.de
Telefax: **061 72 / 86 75 18** · www.reifen-busch.com

Nebelkrähen-Tours in den Ruhrpott

Nach 2-jähriger Zwangspause ging es endlich wieder mit den Nebelkrähen-Tours auf Städtetour. Und aus bekannten Gründen entschloss man sich 2022 für ein Reiseziel in Deutschland und wurde mit dem Ruhrpott fündig. Man fuhr Anfang Juli mit dem ICE nach Essen und startete von dort seine Excursionen in den Ruhrpott mit Bus und Bahn (natürlich mit dem 9-Euro-Ticket).

Am Anreisetag ging es gleich zur Villa Hügel und dessen weitläufigen Parkanlage. Die Villa diente nach Fertigstellung 1873 sieben Jahrzehnte drei Generationen der Familie Krupp als Wohn- und Repräsentationshaus. Das Hauptgebäude mit den Wohnräumen kann als Beispiel der Wohnkultur der Gründerzeit besichtigt werden und im Nebengebäude ist das Krupp-Museum zur Firmengeschichte untergebracht. Hier erfährt man vor allem viel über das soziale Engagement der Familie Krupp.

Auch der Park ist sehenswert. So ließ Alfred Krupp Bäume, die schon einige Jahrzehnte alt waren, in den Park versetzen, damit er diese noch zu seiner Lebenszeit genießen konnte. Weiter ging es an den benachbarten Baldeneysee. Er ist ein Freizeitparadies für Wassersportler jeglicher Art, Spaziergänger und Radfahrer. Der See wurde 1931 als Wasserreservoir und zur Klärung des Ruhrwassers aufgestaut. Hier erholte man sich von der Bahn- und Busfahrt und der Besichtigung der Villa Hügel in einem Biergarten mit Blick auf den See.

Den Abend verbrachte man in der Werdener Altstadt, die von einigen Reiseführern als besonders sehenswert beschrieben wird. Man war sich einig, dass es schönere Altstädte gibt.

Am nächsten Tag ging es nach Oberhausen in das Einkaufszentrum CentrO, das eine von vielen Attraktionen der Neuen Mitte Oberhausen ist.

Danach bestieg man das Kunstwerk „Tiger and Turtle“ in Duisburg, das von weitem wie eine Achterbahn aussieht. Es können 349 Stufen erklimmen werden und vom höchsten begehbaren Punkt (der Looping ist nicht begehbar) hat man einen grandiosen Blick über den Rhein bis nach Düsseldorf.



Der letzte Punkt des Tages war der Landschaftspark Duisburg, den man in Gruppen mit einem Geo-Caching erkundete. Bis 1985 waren hier die Industrieanlagen in Betrieb und sollten abgerissen werden. Heute kann man die Anlage auf dem industriegeschichtlichen Rundweg komplett begehen. Die Kombination aus Stahlkonstruktionen und teilweise historischen Back-

steinhallen sowie der Natur, die sich das Areal langsam zurückerobert, ist sehenswert. Wo früher bei 2000 Grad Eisen gewonnen wurde, kann man heute einen Blick in das Innere des Hochofens werfen und danach vom Plateau in 70 Metern Höhe die Aussicht genießen. Die ehemaligen Erzbunker dienen heute als Kletterpark und im Gasometer ist ein Tauchzentrum untergebracht. Der Abend klang mit einem Abendessen im Landschaftspark aus. Allerdings wurde die Heimfahrt zum Hotel durch mehrere Ausfälle des öffentlichen Nahverkehrs etwas erschwert, aber für 9,00 Euro kann man eben keinen 1.



Klasse-Transport verlangen. Am darauffolgenden Tag ging es zur Zeche Zollverein Essen. Hier wurden wir von einem ehemaligen Steiger über das Gelände geführt. Er brachte uns mit vielen Püttengeschichten sehr unterhaltsam das Leben und Arbeiten auf der Zeche und im Ruhrpott näher. Und natürlich stimmten wir das Steigerlied an, bei dem der Steiger mit viel Herzblut mitsang.

Nach einer kleinen Freizeit, die viele dazu nutzten die Essener Einkaufsmeile zu besuchen, fuhr man abends nach Düsseldorf, um dort das Leben in der Altstadt und dem Rheinufer zu erleben. In Düsseldorf angekommen, wurde klar, dass es keine gute Idee war samstags in die Düsseldorfer Altstadt zu fahren. Es wimmelte nur so von Junggesellenabschieden und auch sonst war das Volk sehr feierwütig. Eine französische Veranstaltung am Rheinufer machte die Sache nicht besser, aber man fand doch noch ein kleines Lokal in einer Seitenstraße, wo man sich niederlassen und den Sommerabend genießen konnte.

Am Sonntag stand als letzter Programmpunkt ein Ausflug in den Grugapark an. Der Park entstand 1927 aus dem Botanischen Garten und entwickelte sich seit der Großen Ruhrländischen Gartenbauausstellung 1929 in eine an Blumen sowie wertvollen alten und seltenen Gehölzen reichen Parklandschaft. Hier findet man ein breites Freizeitangebot, u.a. einen Abenteuerspielplatz, Botanischen Garten, die Grugabahn (mit der wir natürlich auch fuhren), Vogel- und Kleintiergehege, mehrere Restaurants, ein Hundertwasserhaus und vieles mehr.

Nach einem ausgiebigen Spaziergang ging es wieder zurück ins Hotel und dann Richtung Bahnhof, wo man pünktlich Richtung Frankfurt nach Hause fuhr. Es war wieder eine interessante Städtetour, die Frank und Tanja ausgearbeitet hatten. Vor allem waren die Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ein ganz besonderes Erlebnis.

Das Ziel 2023 steht noch nicht fest, es soll aber noch einmal innerhalb Deutschlands sein.

Der Elferrat



Georg Müller - Sitzungspräsident

Dr. Christopher Benedickt

Bernd Biron

Silvan Braunsburger

Michael Dertscheny

Wilfried Flick

Olaf Haas

Stephanie Haas

Torsten Hainz

Katrin Hechler

Tim Hordorff

Florian Höck

Norbert Hupka

Nicole Jourdan

Karl Heinz Krug

Erwin Landvogt

Adi Merkel

Bernd Nau

Klaus Schäfer

Florian Schieler

Heinz-Jürgen Schmidt

Hans-Jürgen Siekmann

Matthias Zeitz



11er-rat@freundedescarneval.de



- Innenausbau • Verglasung
- Tür- und Fenster Elemente • Fertigparkett

Friedberger Str. 37 • 61350 Bad Homburg

Tel. 06172 / 81317 • Fax 06172 / 81420

www.braun-hg.de

RENDITO

RENDITO Gastro - Handels - GmbH

Lebensmittel · Wein · Spirituosen

Gaststätten- & Partybedarf · Haushaltsartikel

WEISSKREUZWEG 16-18 · 61350 BAD HOMBURG

TEL. 06172 - 81000 · FAX 06172 - 83460

Der Vorstand



Geschäftsführender Vorstand:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender | Torsten Hainz |
| 2. Vorsitzender | Matthias Zeit |
| 1. Schatzmeisterin | Kerstin Schickling |



Sabine
Schmidt
2. Schatzmeisterin



Marlene
Zörkler
1. Schriftführerin



Florian
Schieler
2. Schriftführer



Katharina
Benedikt
Beisitzerin



Meike
Oestreicher
Beisitzerin



Jessica
Jost
Beisitzerin



Unsere Senatoren in der Kampagne 2022/2023

Hans Herbert Barfeld
Volker Beerbaum
Elke Berns
Hans Brochner
Peter P. Bruckmaier
Wolfgang Herder
Alexander Hetjes
Gudrun Hofmann

Hans-Dieter Homberg
Dr. Ursula Jungherr
Oliver Klink
Markus Koob
Ulrich Krebs
Karl Heinz Krug
Bärbel Sothmann
Rainer A. Wolters



**Schon über hundert Jahr
ist der Hutsalon Homburgs Star.**

**N'en Hut zu jeder Tageszeit
hält Karen Diaz für Sie bereit.**

**Auch Kappen, Mützen, Panama:
ist alles da, ist alles da!**

**Und auch den edlen Hochzeitsstaat
den runden Hut und Schleier ab.**

**Drum kommt und schaut nach Homburgs Hüten
- und geht dann heim mit großen Tüten.**

HOMBURGER
Hutsalon

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen
Tradition seit 1899

Rathausstraße 5 · 61348 Bad Homburg
Fon 06172 - 24340 · www.homburger-hutsalon.de
info@homburger-hutsalon.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-13 Uhr + 15-18.30 Uhr, Sa. 10-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung. Montag Ruhetag.

Die Vortragenden



Tanja Pulver



Marlene Zörkler



Markus Wissel



Beate Sturm



Stephanie Haas



Jessica Jost



Stefanie Ditzel



Hans-Jürgen Siekmann



WOLFRING Seit
1973
Offsetdruck

An der Riedwiese 6 · 61250 Usingen im Ts.
Tel. 06081 - 66760 · Fax 06081 - 66400
info@wolfring-druck.de · www.wolfring-druck.de
www.wolfring-druck-shop.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mi. 8.00 - 13.00 Uhr · Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Die Garde



*Choreographie und Einstudierung: Petra Hock
Co-Trainer der kleinen Garde: Saskia Hock
Kostüme: Beate Sturm*



Die große Garde

*Nadia Belhaj Abdallah, Miriam Gebreselase, Tabea Gessner, Selina Grösgen,
Saskia Hock, Jessica Jost, Ann-Christin Kaiser, Lea Kielkowski, Melissa Kusch,
Michelle Pulver, Lisanne Sydow, Lavinia Zirkenbach*



Die mittlere Garde

Augustine Frenz, Melinda Grösgen, Hannah Jantzon, Anna Keimling, Carolin Schickling



Die kleine Garde

Miriam Cloos, Melis und Ayda Esmer, Victoria Fritsche, Maja Giesecking, Mina und Lilli Hahn, Lena Koltai, Fiona Obrist, Hanna Röder, Pia Schenkendorf, Kiara Zirkenbach





11 GARDE- UND SHOWTANZ TURNIER

25.03.2023 Turnhalle der Philipp-Reis-Schule
61381 Friedrichsdorf



GARDE-SOLO AB 14 UHR
SHOWTANZ JUGEND AB 15 UHR
GARDETANZ AB 17 UHR
SHOWTANZ ERWACHSENE AB 19 UHR

Eintritt Besucher: 5€, ermäßigt 3€
Kaffee & Kuchen - Snacks
www.freundesescarneval.de

Die Solistin *Carolin Schickling*

Choreographie und Einstudierung:
Ann-Kathrin Zentgraf
Co-Trainerin: Petra Hock



RESTAURANT – PIZZERIA



Desirée

INHABER: ANGELO PISONI



PIZZERIA

Täglich
geöffnet

von 12 bis 24 Uhr



»Grill-

Spezialitäten«



DESIRÉE

61348 BAD HOMBURG v.d.H.

OBERGASSE 10-12

TELEFON: 0 61 72/2 35 24

Die Teddys

Wir sind die Teddys und zwischen fünf und zehn Jahre alt. Für unsere Faschingsitzungen studieren wir dem Motto entsprechend jedes Jahr einen Schautanz ein. Wir bekommen dafür die Kostüme genäht. Wir treten in Kindergärten und bei Veranstaltungen auf, fahren gemeinsam in ein Trainingslager und unternehmen auch gern etwas zusammen. Training ist jeden Dienstag von 16:30 bis 18:30 Uhr in der Erlenbachhalle in Bad Homburg. Wenn Du gern tanzt, komm doch einfach mal zum Training vorbei.



Miriam Cloos, Melis und Ayda Esmer, Thea und Victoria Fritsche, Maja Gieseking, Mina und Lilli Hahn, Lena Koltai, Maira Luther, Fiona Obrist, Hanna Röder, Pia Schenkendorf, Agata Szydelko, Amelie Ullrich, Lena Zeitz, Kiara Zirkenbach

*Choreographie und Einstudierung: Jessica Jost und Jacqueline Nohl
Kostüme: Tanja Pulver*



TANZ MIT!

Garde- und Showtanz



Wir trainieren
dienstags in
Ober-Erlenbach
(Erlenbachhalle)



Weitere Infos unter:
www.freundedescarneval.de



Love2Dance

Wir sind zwischen 10 und 15 Jahre alt und trainieren dienstags von 16:30 bis 18:30 Uhr in der Erlenbachhalle in Bad Homburg. Auf den Fremdensitzungen des FdC treten wir jedes Jahr mit einem Showtanz auf, der dem jeweiligen Jahresmotto entspricht. Dazu bekommen wir passende Kostüme genäht und gestellt. Du hast Lust bei uns mitzutanzten? Dann komm einfach mal dienstags vorbei.



Augustine Frenz, Melinda Grösgen, Hannah Jantzon, Anna Keimling, Carolin Schickling
Choreographie, Einstudierung und Kostüme: Meike Oestreicher



Wir wünschen dem FdC und allen Narren eine schöne Kampagne

Car Service aller Marken

Steffen Krause GmbH



Kfz-Meister
Kraftfahrzeugmechanik und Elektrik

Niederstedter Weg 16
61348 Bad Homburg
☎ 06172-969279
☎ 06172-969374
✉ info@bsc-krause.de



Verkauf
Einbau
Instandsetzung
Fachbetrieb für
historische Fahrzeuge

Salvatores Pizza

Genuss, der ankommt.

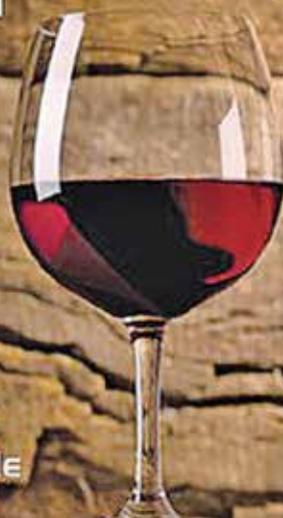
Tel.: 06172-458708



Scannen, um
unsere Website
anzusehen!

Haingärten 15
61352 Bad Homburg v.d.H.
Stadtteil / Ober Eschbach

www.pizza-salvatore.de



FREE DANCE COMPANY



Nadia Belhaj Abdallah, Katharina Benedickt, Laura Behrends, Miriam Gebreselase, Tabea Gessner, Selina Grösgen, Jessica Jost, Ann-Christin Kaiser, Lea Kielkowski, Melissa Kusch, Magdalena Mörl, Jacqueline Nohl, Meike Oestreicher, Lisanne Sydow, Miriam Schickling, Beate Sturm

Choreographie, Einstudierung und Kostüme: Beate Sturm



Ihre ganzheitliche Zahnarztpraxis



Christine Albinger-Voigt
Zahnärztin und Heilpraktikerin
www.albinger-voigt.de

Die Landgräflische Schlosswache des FdC

Bei einem Besuch des Bad Homburger Schlosses ist sicher jedem schon mal das Wachhäuschen samt den Gewehrständen am unteren Torbogen aufgefallen. Nur eine Wache ist am Eingang zum Schlosshof nicht zu sehen. Es könnte daran liegen, dass es im Schloss keinen Landgrafen mehr gibt. Landgraf Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg (1766 – 1820) gründete die erste Schlosswache. Sie setzte sich damals aus Bürgern der Stadt zusammen, die einem normalen Beruf nachgingen. Bis 1790 war diese Schlosswache nur zu Repräsentationszwecken herangezogen worden.



Ab Januar 1790 wurde die Wache von Soldaten abgelöst. In den folgenden Jahren erlangte diese Streitkraft eine Größe von mehreren hundert Mann. Mit der zunehmenden Geldnot im Hause der Landgrafen von Hessen-Homburg konnte man sich aber solch eine große Truppe nicht mehr leisten. Erst unter dem letzten Landgrafen Ferdinand (1848 – 1866) war wieder die Rede von einer Bürgerwehr. Diese Tradition der Schlosswache wurde im Landgräflichen Schloss zu Homburg auch von den Kaisern Wilhelm I. und Wilhelm II. weitergeführt.



Viele Jahre später, genauer gesagt im März 1956, war es der Ehrenrat der Freunde des Carneval (FdC), der die finanziellen Mittel zur Aufstellung einer Wache zur Verfügung stellte, um ein Stück Bad Homburger Geschichte wieder aufleben zu lassen. Der FdC hat eine enge Verbindung zum Schloss, was nicht nur am Vereinswappen mit dem „weißen Turm“ zu erkennen ist.

Auch feiert man schon mit einer langen Tradition die Eröffnungen der Karnevalskampagne am 11. November jeden Jahres dort im Schlosshof.

Die so gegründete „Landgräflische Schlosswache des FdC“ war und ist bei vielen Veranstaltungen und Umzügen zu bewundern. Zum Beispiel war die Schlosswache des FdC zur Taufe einer Lufthansa Boeing 737 auf den Namen Bad Homburg vertreten.

Auch zur Schlosswache gehört die Salutkanone „Die Sandlies“. Diese Kanone wurde auch im eigenen Auftrag des Vereins und unter Hilfe einiger Mitglieder angefertigt. Und so ist es auch schon lange Brauch, dass mit der Kanone am 11.11. um 11:11 Uhr mit 11 Böllerschüssen die fünfte Jahreszeit begrüßt wird.



Ihr Tier lahmt oder leidet an Arthrose?

Ihr Tier ist inkontinent oder hat
Verdauungsstörungen?

Sie möchten nicht weiter nur Medikamente ohne Aussicht
auf Erfolg verabreichen und haben noch nicht die richtige
Therapiemethode gefunden?



Osteopathie und Chiropraktik für Tiere

Die ganzheitliche Therapie für Pferd, Hund und Katze.

Ihre Tierärztin Dr. med. vet. **Jessica Hock** berät Sie
gerne in allen orthopädischen und tiermedizinischen
Belangen.

Homepage
www.tier-intakt.de

Telefon
[0177- 59 74 79 0](tel:0177-5974790)

Email
info@tier-intakt.de

Die Nebelkrähen

Hans-Peter Grösgen, Kuno Hock, Petra Hock, Saskia Hock, Georg Müller, Tanja Pulver, Kerstin Schickling, Sabine Schmidt, Linda Wenzel, Marlene Zörkler
Text und Idee: Georg Müller; Künstlerische Leitung: Petra Hock

Es ist kaum zu glauben aber wahr: die Gesangsgruppe des FdC, die Nebelkrähen, feiern in dieser Saison ihr 36. Jubiläum.

Bevor sie 1987 ihr erstes Programm: „Wahlprogramm“ auf die Bühne gebracht hatten, in dem sie für ihre Narrenpartei Werbung machten und schon damals die Hymne über Bad Homburg: „Ich lieb Bad Homburg sehr...“ sangen, gab es zuvor zwei Gesangsgruppen beim FdC. Die Kazoos (benannt nach einem kleinen Membranophon) war die erste Gesangsgruppe, ihr folgten „Die Quietscher“ unter der Leitung von Gislen Dummer. Nach nur zwei Jahren wurden die Nebelkrähen aus der Taufe gehoben.



Petra und Kuno Hock

Die Gruppe hatte nie den Anspruch besonders gesangstalentiert zu sein, aber mit kleinen Tanzeinlagen und einer Geschichte, die schauspielerisch dargestellt wurde sowie Kostümwechsel und Parodien Prominenter entstand Jahr für Jahr ein Programmpunkt beim FdC, der nicht mehr wegzudenken war. Böse Zungen behaupteten sogar, dass der Name Programm sei und nicht nur einmal wurden sie abgesagt mit den Worten: „Es tanzten und krähten für Sie.....“

Einige der Gründungsmitglieder sind bis heute dabei, **Kuno Hock** ist der einzige Sänger, der jede Saison auf der Bühne stand.



Norbert Neumann

34 Jahre lang war **Norbert Neumann** Ideengeber und Texter und selbst über 20 Jahre Sänger bei den Nebelkrähen. Bereits nach Aschermittwoch überlegte er sich ein Thema für die nächste Saison, suchte passende Lieder und textete diese um. Die künstlerische Leitung hat bis heute **Petra Hock** inne.

Die Nebelkrähen unterhielten das Publikum jedes Jahr mit einem ungefähr 20-minütigen lustigen, aber auch manchmal politischen bzw. kritischen Programm.



Hier ein Rückblick auf die Programme: Nach dem Wahlprogramm im ersten Jahr drückten die Nebelkrähen die Schulbank in der Faschingsschule, gingen auf Weltreise, besangen im Programm Kino viele Film-Evergreens und Filmstars und viele Jahre später wurde unter dem Motto Film ab eine nicht immer unkritische, filmische Auseinandersetzung mit Fasching, Fastnacht und Karneval vorgenommen. Im Programm

Fortsetzung Nebelkrähen

60er Jahre landeten sie auf dem Mond, klärten das Publikum auf, warum die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland tatsächlich zu Fall kam und brachten das Eiskunstlaufpaar Kilius/Bäumler auf die Bühne.



1992 wurde im Programm TV die goldene Mattscheibe verliehen; mit der Familie Holiday fuhr man nach Gran Maliza und Udo Ungelenk zeigte, wie gefährlich Sport sein kann.

1996 besangen die Nebelkrähen das Liebste der Deutschen, das Auto. Das Programm Pleiten, Pech und Peinlichkeiten entpuppte sich teilweise tatsächlich als Pleite, aber nur ein Jahr später sorgten sie im Hitmix „Der deutsche Schlager schlägt zurück“ für viele Lacher.

Und immer wieder wurden sie auch politisch. Es gab die Karnewahlgeschichten über Kohl, Schröder und andere Politäten; 2009 erzählten sie das Märchen vom König Rollo und Prinzessin Dilletanti; 2014 besangen sie Angie und hatten sicher keine Ahnung, dass Angela Merkel ganze 16 Jahre im Amt bleiben würde. 2016 wurde der OB-Wahlkampf zwischen Hetjes, Korwisi und Karl-Heinz Krug thematisiert.

Im Histomat blickte man auf Geschehnisse der vergangenen Jahre, Jahrzehnte und Jahrhunderte zurück; im Programm Bad Humbug entführte man das Publikum einen Tag ins Amt für Alles. 2002 besangen die Nebelkrähen alles, was typisch deutsch ist, wie das Sandmännchen, Hänsel und Gretel und die Vorliebe der Deutschen für Spanien bzw. Mallorca in dem Lied „Elvira in Spanien“.

Es gab eine Verjüngungskur in der Privatpraxis Dr. Jungblut, im Wilden Westen entführte man das Publikum in den Saloon Wilder Eber und man fuhr ins Dschungel Hotel (da dachte man noch nicht an das Dschungelcamp). Man feierte den orientalischen Geburtstag von Scheich Abdul Ali Ahmed; der FdC meets Kölle; die Lachhochschule für Karnevalistik und die karnevalistische Künstler-Börse (KKB) wurden besucht und man blickte auf 60 Jahre FdC zurück. 2015 gab es eine kleine karnevalistische Kochshow. Als der FdC 2017 abhob, kamen die Nebelkrähen als Stewardessen und Flugbegleiter auf die Bühne.



Mit dem Programm „Balla, Balla – Der total verrückte Musik-Zuschnitt“ brachten sie nicht nur das Publikum, sondern auch sich selbst an den Rand des Wahnsinns (20 Minuten Hit an Hit war eine größere Herausforderung).

Fortsetzung Nebelkrähen

2019 erklärten die Nebelkrähen wie schaurig schön Apfelwein und Handkäs' mit Musigg sein kann.



2020 kamen sie als Frauenfußballverein Fortuna Bad Homburg und berichteten über ihr fußballerisches Können, das Programm endete mit einem Sieg und dem Besuch der Lichtgestalt Kaiser Franz.

Und natürlich dürfen die Komparsen nicht vergessen werden, sei es das Schwein, das vor dem Metzger Reißaus nahm oder der Hirsch, der von Sissis Vater geschossen werden sollte u.v.m.



Neben den jährlichen Nebelkrähen-Programmen schrieb Norbert Neumann das Theaterstück „Eine Woche Eiermann“ (1990) und 3 Musicals (1997 „Die Misswahl“, 2004/05 „Marilyn“ und 2009 „1989 - Der Mauerfall“).

Bei all den Aufführungen waren neben den Nebelkrähen-Mitgliedern weitere aktive FdC'ler vertreten und bei den Musicals wurde der FdC von der Kolpingfamilie Kirdorf unterstützt. 2006 nahmen die Nebelkrähen an einem Laternenfestlied-Wettbewerb teil. Peter Eichhorn hatte das Lied La-La-La-Laternenfest komponiert und Norbert schrieb den Text hierfür. Den Wettbewerb gewannen die Nebelkrähen zwar nicht, aber das Lied wurde trotzdem von unserem Martin Toussaint mit Unterstützung der Nebelkrähen auf CD eingesungen. Aber nicht nur musikalisch sind die Nebelkrähen unterwegs. Seit 1998 erkunden sie und Freunde jedes Jahr eine andere Stadt bei den Nebelkrähen-Tours.



2020 übernahm Georg Müller die Leitung der Nebelkrähen und schrieb die ersten beiden Lieder, die bei der Online-Sitzung eingespielt wurden, auch für 2022 wurden neue Lieder einstudiert, die dann beim Frühlingfest zum Besten gegeben wurden und 2023 werden die Nebelkrähen auch in der Saison 2023 die Bühne rocken.



Georg Müller

Wir möchten Norbert an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die lange und tolle Zeit, aber vor allem für die tollen Ideen, die er jedes Jahr bereits im Frühsommer für die nächste Kampagne aus dem Ärmel geschüttelt hatte, bedanken. Es war eine schöne Zeit.

Georg wird seine Nachfolge als Ideengeber und Texter übernehmen, ohne dabei in die Fußstapfen von Norbert treten zu wollen. Und sicher ist, dass er keine 34 Jahre die Leitung übernehmen kann.



Haustechnik GmbH & Co. KG



Kirdorfer Straße 60
61350 Bad Homburg
Telefon: 06172 81014
Telefax: 06172 81016
E-Mail: info@hett.de
Online: www.hett.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN
VIEL SPASS AN DEN
"TOLLEN" TAGEN

IHR TEAM VON GEBR. HETT



RS Rolläden und sonnenschutz Meisterbetrieb Rolf Schmitt



FACHBETRIEB

Rolläden-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Rolläden aller Art · Klappläden · Alu - Haustüren · Markisen - Jalousien
Garagentore · Elektroantriebe · Einbruchschutz · Verkauf - Montage · Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172 / 8 22 33
Telefax: 06172 / 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
info@rolladen-schmitt.de

Ausstellung
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten

Freitags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die FdC-Marionetten

Wir, die FdC-Marionetten, sind die „jüngste“ Tanzgruppe des FdC. Wir sind eine bunte Gruppe von Männern und Frauen jeden Alters, die Spaß am Tanzen haben. Hier tanzen Töchter mit ihren Müttern und Ehepaare zusammen. Lust bei uns mitzumachen? Wir trainieren ab September montags von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr in der Erlenbachhalle. Nähere Infos auf unserer Homepage: www.freunedescarneval.de



*Nadia Belhaj Abdallah, Anna Haas, Stephanie und Olaf Haas,
Petra und Kuno Hock, Saskia Hock, Monika Hock, Tom Peterhänsel,
Kerstin und Miriam Schickling, Isabelle Zeitz
Choreographie und Einstudierung: Saskia Hock*



**Hier finden Sie uns:
Bachstr. 4
Köppernerstr. 112**

**61350 Bad Homburg-Kirdorf
61381 Friedrichsdorf-Köppern**



Eis Cafe Tropical

***Prager Str. 1
60437 Frankfurt a.M.***

Nieder-Eschbach

Tel.: 069 - 95 000 700

- auch im Winter geöffnet -

Inh. Vincenzo Parente

Eis aus eigener Herstellung

Eis Cafe La Stella

Ober-Eschbacher Str. 91

61352 Bad Homburg

Ober-Eschbach

Tel.: 06172 - 101 262



Das Bühnenbauteam

Das Bühnenbauteam verwandelt die Erlenbach Halle z. B. in einen Gemüsegarten, einen orientalischen Basar, eine Baustelle, das Weltall, die Route 11, das Biebricher Schloss - mit Herzblut und Spass!



*Das Bühnenbau- und Technikteam,
hatte Hunger, wie es schien,
drum traf man sich
an einem Sommertage,
beim Präsident zum Grillgelage.*

*Ein blau-weiß gestreiftes Zelt,
war in Windeseile aufgestellt,
und noch ein Plätzchen unter Tannen,
so konnte man das Fest anfangen.*

*Auf dem Grill, so manch Getier,
teils von auswärts, meist von hier,
Grünzeug in Schüsseln noch dabei,
ein wohliger Ort der Völlerei.
Aus Oberursel Gerstensaft,
der hoheitlich bereit geschafft,*

*von höchster Stelle angepriesen,
ließ zum Schluss die Blumen sprießen.
Gottlob war auch noch Gerstensaft,
aus dem Bayernland herbeigeschafft,
und wer nicht nur den Hopfen ehrt,
dem waren es die Trauben
auch noch wert.*

*Die Bänke langsam durchgessen,
(das lag nicht nur am guten Essen)
Das Großhirn leer, Mundwinkel wund,
ging man nach Haus zu später Stund.*

*Mit dem Gefühl, wir sind ein Team,
zusammen bekommen wir alles hin,
nicht nur bis Aschermittwoch, nein,
das ganze Jahr soll Fastnacht sein.*

Rolf Häring Fahrschule
Klein anfangen...Groß rauskommen

fahrschule-haering.de

Oberursel & Ober-Erlenbach

Monatliche Theorie - Intensivkurse



Hohemarkstraße 34 a
61440 Oberursel
06171 - 279 60 09

Münzenberger Str. 7
61352 Ober-Erlenbach
06172 - 30 21 00

info@fahrschule-haering.de
0176 - 723 30 535

Ludtmann GmbH

seit 1850

Inh. Sebastian Leffers

Bauspenglerei • Installationen

Gasheizungen

61348 Bad Homburg v.d. Höhe

Neue Mauerstraße 3

Tel. 06172 / 23427 · Fax 06172 / 21501

Renault shop & go

Attraktive Angebote
für sofort verfügbare
Neuwagen¹



Z. B. Renault Clio ZEN S.C.E 65

Unser Angebotspreis:

17.500,00 €

· Klimaanlage, manuell · Audiosystem R&GO · Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel · Türgriffe und Außenspiegel in Wagenfarbe · Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar

Renault Clio S.C.E 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3 - 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 - 83 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A++ (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach NEFZ).

Abb. zeigt Renault Clio R.S. LINE mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH

Renault Vertragspartner

Max-Planck-Str. 7, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-59120

www.autohaus-weil.de

¹Nur für im Handel verfügbare Fahrzeuge.

Unsere Technik-, Sound- und Licht-Crew

...setzt die Aktiven immer ins rechte Licht und sorgt für den richtigen Ton - und das auf professionellem Niveau!



Olaf Haas (Mikro, Backstage),
Lucas Hainz (Mikro, Backstage),
Kuno Hock (Mikro, Backstage),
Jochen Müller (Mikro, Backstage),
Frank Pulver (Musik),
Marcus Schickling (Licht, Special Effects)
Florian Schieler (Ton, Teamchef)



Seit 1925

August Wehrheim

Getränkefachgroßhandel
mit dem führenden Vollsortiment



Ihr Getränke & Veranstaltungslieferant

Getränkeabholmärkte:

**Dieselstraße 3
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 / 917720
Fax 06007 / 9177220**

**Homburgerstraße 27
61352 Bad Homburg
Tel. 06172 / 944982**

**Wiesenbornstraße 3
61350 Bad Homburg
Tel. 06172 / 83514
Fax 06172 / 985340**

E-Mail: info@august-wehrheim.de

Die Träger des nährischen Magistratsordens vom FdC



- 1968 Prinz Carlo I., Rolf Klein und Erich Eppers
1972 Prinzessin Angelika I. und Ernst Ludwig Bernhardt
1976 Prinzessin Dany I. und Peter Lampert
1980 Prinzessin Siggie I. und Wally Seipp
1984 Prinzessin Petra I., Klaus Scheller und Rudolf Grundig
1988 Prinzessin Monika II., Prinz Hans-Jürgen I.
und Rainhard Langer
1992 Prinzessin Beate I. und Fritz Röder
1996 Prinzessin Kerstin I. und Norbert Neumann
2001 Prinzessin Stefanie I. und Marlene Zörkler
2005 Prinzessin Heike II., Prinz Heinz-Jürgen I.
und Andrea Grundig
2009 Jessica I. und Torsten Hainz
2014 Saskia I. und Kuno Hock
2018 Katharina I., Matthias Zeitz und Karl Heinz Krug



Der FDC ist Mitglied in folgenden Organisationen:

BDK, Bund Deutscher Karneval

IGMK Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval

FEN, Föderation Europäischer Narren

E.C.V. Europäische Karnevalfreunde

Narrenrat Bad Homburg

Klosterschänke



Unsere Spezialität:
Grillhaxen

- Hausgemachte Suppen
- Bayerische Gerichte • Pfannengerichte und vieles mehr...

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag • Di.-Fr. 16-23 Uhr • Sa.-So. 12-23 Uhr

Herrngasse 1 · am Schloß · Bad Homburg · ☎ 0 6172 - 25577

Kilb Haustechnik GmbH

Sanitär • Heizung • Moderne Bäder

Reparatur • Sanierung • Neuanlagen • Dienstleistung

Tabaksmühlenweg 30 a • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 6947777 • Fax 8871533

E-Mail: mkilb-haustechnik@t-online.de

www.kilb-haustechnik.de

Narrenrat Bad Homburg

Der Bad Homburger Narrenrat wurde 1958 für die vier Bad Homburger Karnevalvereine „Homburger Carneval-Verein“, „Club Humor“, „CV Heiterkeit“ und „Freunde des Carneval“ ins närrische Leben gerufen.

Aufgabe und Zweck des Narrenrates sind es, gemeinsame Interessen zu vertreten, gemeinsame Veranstaltungstermine und Aktivitäten zu koordinieren und vereinsübergreifende Themen zu erörtern.



Aus den Reihen der Narrenratsmitglieder wird der Narrenratspräsident gewählt, der die regelmäßig stattfindenden Besprechungen leitet und als Sprecher fungiert. Bei Abstimmungen zu Entscheidungen im Narrenrat hat jeder Verein zwei Stimmen und der Narrenratspräsident eine.

Ständige Mitglieder des Narrenrates sind die jeweiligen 1. und 2. Vorsitzenden und die Sitzungspräsidenten der Karnevalvereine. Ihre Verbundenheit zur Institution „Narrenrat“ zeigen derzeitige und frühere Mitglieder des Gremiums durch das Tragen einer Miniatur des Narrenrats-Ordens, der 1978 von Franz Bertram, einem Senator des FdC, gestiftet wurde und dessen Original der amtierende Narrenratspräsident neben der Präsidentenkappe bei offiziellen Anlässen trägt.



LINDEN-APOTHEKE

Dr. Henning Kleinert e.K.

Jahnstraße 1 · 61352 Bad Homburg

Telefon: (0 6172) 4 46 96 · Fax: (0 6172) 4 27 11

E-mail: info@lindenapo-hg.de · www.lindenapo-hg.de

Autohaus **SCHEUERLING** Renault *Vertragshändler*

Robert-Bosch-Str. 20 · **61267 Neu-Anspach**

Tel. 0 60 81 / 40 57 38 · Fax 0 60 81 / 40 57 44



RENAULT

Butzbacher Str. 4 · **61250 Usingen-Wernborn**

Tel. 0 60 81 / 35 90 · Fax 0 60 81 / 6 72 04



DACIA
groupe Renault

info@autohaus-scheuerling.de · www.autohaus-scheuerling.de

HOTEL - RESTAURANT **HOMBURGER HOF**

Frankfurter Landstraße 126
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: +49 6172 44005

E-Mail: info@hotel-homburger-hof.de

www.hotel-homburger-hof.de

Fortsetzung Narrenrat Bad Homburg

Die närrische Magistratssitzung als letzte Saalveranstaltung einer jeden Kampagne findet auf Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Bad Homburg statt. Der Elferrat setzt sich dabei aus Mitgliedern des Magistrats und aus Vertretern der Bad Homburger Karnevalsvereine zusammen.

Die Leitung der närrischen Magistratssitzung obliegt dem Narrenratspräsidenten.

Neben ausgewählten Beiträgen der Karnevalsvereine und Büttreden der Magistratsvertreter war 2019 der erste gemeinsame Tanzauftritt der Garden von allen vier Vereinen ein absoluter Höhepunkt. Eleganz, Anmut, tänzerisches Können und vor allen Dingen Spaß am Brauchtum Karneval vereinten sich auf einer großen Bühne und hinterließen bleibende Eindrücke.

Narrenratspräsidenten

- 1958 1. Narrenratspräsident: Kurt Schenkelberg (CVH)*
- 1978 2. Narrenratspräsident: Hanns-Peter Wilhelm (HCV)*
- 1984 3. Narrenratspräsident: Paul Prinz (HCV)*
- 1987 4. Narrenratspräsident: Rolf Klein (FdC)*
- 2000 5. Narrenratspräsident: Gerhard Traub (CH)*
- 2005 6. Narrenratspräsident: Torsten Hainz (FdC)*

Kontakt:

Narrenrat Bad Homburg

Obergasse 8, 61348 Bad Homburg, E-Mail: info@narrenrat-bad-homburg.de

Weitere Informationen und Termine der Bad Homburger Fastnacht gibt es unter: www.narrenrat-bad-homburg.de





BEI UNS SIND SIE UND IHR HAAR
IN DEN BESTEN HÄNDEN

Salon Gisela

Inh. Karin Désor

Gymnasiumstr. 16

61348 Bad Homburg v.d.H.

Tel. 06172 / 86301



Jörg Ost

Uhren - Schmuck - Reparaturen

Louisenstr. 22 · 61348 Bad Homburg

Telefon: 0 6172 - 682406 · Fax 06172 - 101162

Wir wünschen Ihnen eine schöne Faschingszeit!

Fußpflege
ELLEN WEBER

ELLEN WEBER

med. Fußpflege

Fußreflexzonenmassage

HAINGASSE 14

61348 BAD HOMBURG v.d.H.

TELEFON 06172 / 92 10 10





Wir grüßen mit einem dreifach donnernden „Homburg Helau“ die amtierenden Tollitäten Prinzessin Susanne II. und Prinzessin Amy-Julie I.

Begleitet werden Sie von Hofmarschall Florian, Hofdame Ina und dem Kutscher Alexander.

Wir wünschen ihr und ihrem Hofstaat viel Spaß und Freude in der diesjährigen Kampagne!

TV

HiFi

Video

Sat



Klaus Winkler
Elektronik

Tel. (061 72) 8 1772 · (061 72) 8 1760

Fax 8 1707 · kw-elektronik@t-online.de

Kirdorfer Str. 77 · 61350 Bad Homburg

- Sat-Empfangsanlagen
- Elektro-Haushaltsgeräte
- ISDN-Telekommunikation
- Espressoautomaten Service
- Digitales Fernsehen
- Elektro-Installation
- Sprechanlagen
- Reparatur / Verkauf



Bad Homburger Karneval – Gesellschaft

„FREUNDE DES CARNEVAL e.V.“

61348 Bad Homburg v. d. H. · Obergasse 8 · Hotline: 0157 30 288 388
1. Vorsitzender Torsten Hainz Tel.: 06081/43158

Mitgliedsantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den Verein:

Name: _____ Vorname: _____

PLZ / Ort: _____ Straße: _____

Geb.Datum: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Bei Ehepartnern oder minderjährigen aktiven Familienangehörigen bitte angeben:

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____ Gruppe: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit € 36,00 (bei Ehepartnern € 18,00)

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die Bad Homburger Gesellschaft „Freunde des Carneval e.V.“, den Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen. Die Einzugsermächtigung kann von mir jederzeit widerrufen werden.

Kontoinhaber: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Karnevalverein, „Freunde des Carneval e.V. (FdC) setzt die rechtlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) um. Weiter Informationen erhalten Sie unter <http://www.freundedescarneval.de/datenschutz>

Impressum

Bad Homburger Karneval-Gesellschaft
„Freunde des Carneval e.V.“ (FdC)
61348 Bad Homburg v.d.H. · Obergasse 8
Kartenvorverkauf Hotline: 01 57-30 288 388
vorstand@freunedescarneval.de

Titelseite: Orden 2023

Redaktion: Torsten Hainz

Bilder: Hans-Peter Grösgen, Nicole Grösgen-Riek, Norbert Keimling,
Heike Klein, Markus Wissel, Matthias Zeitz

Text: Petra Hock

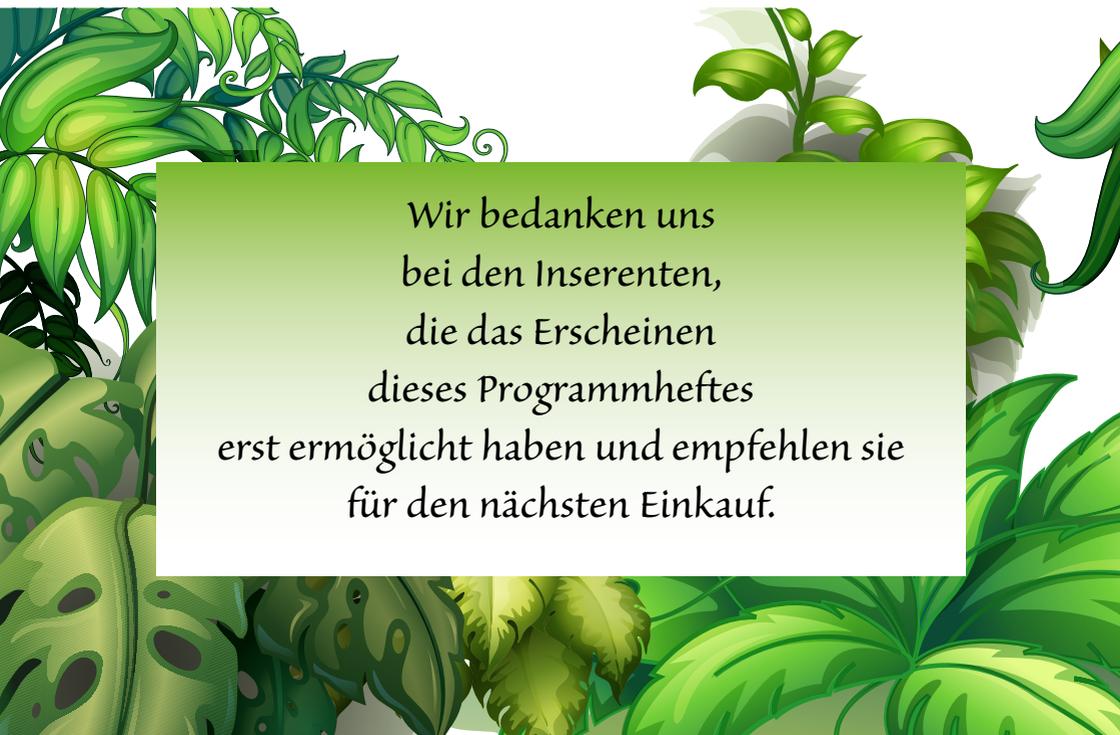
Konzeption/Satz: Nicole Grösgen-Riek

Druck: Wolfring Offsetdruck, Usingen

Werbungen: Bernd Biron, Torsten Hainz, Kerstin Schickling, Marlene Zörkler

Bankverbindung FdC

Taunus-Sparkasse IBAN: DE43 5125 0000 0001 1144 76 · BIC: HELADEF1TSK



Wir bedanken uns
bei den Inserenten,
die das Erscheinen
dieses Programmheftes
erst ermöglicht haben und empfehlen sie
für den nächsten Einkauf.

Das ist unsere Natur. Und das ist ihr Bier.

Mit Felsquellwasser® gebraut.



Eine Perle der Natur.

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot • Krombacher Privatbrauerei
37223 Krombach • Am Rothaargebirge • www.krombacher.de



*Bad Homburg
Helau!*

Wir wünschen dem Verein
Freunde des Carneval e.V.
eine närrische Fastnacht!



Taunus Sparkasse